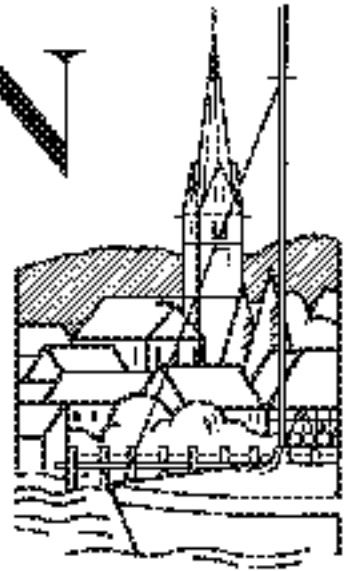


SIPPLINGEN

MITTEILUNGSBLATT DER GEMEINDE



Mittwoch, den 19. April 2006
Nummer 16

TERMINE UND VERANSTALTUNGEN



Freitag, 21.04.

19.30 Uhr Stammtisch Heimatliedersängerbund im Hotel „Krone“
19.30 Uhr Feuerwehrprobe für Maschinisten

Sonntag, 23.04.

08.00 Uhr geführte Erlebniswanderung aus der Reihe Sipplinger Steiluferlandschafterleben: „Vogelwelt der Sipplinger Obstwiesen“; Treffpunkt: Parkplatz Sportplatz
09.30 Uhr Kinder schwimmkurs mit der DLRG im Hallenbad Stockach; Treffpunkt: Turn- und Festhalle
10.30 Uhr Fußball:
Türkücü Markdorf I - SG SH I in Markdorf
13.00 Uhr Fußball:
Türkücü Markdorf II - SG SH II in Markdorf

Montag, 24.04.

15.00 Uhr DRK-Seniorengymnastik; Turn- und Festhalle
17.30 Uhr Boccia-Abend für jedermann auf der Boccia-Bahn an der Uferpromenade (beim Minigolfplatz)



Wechsel an der Spitze unserer Patenkompanie

Das Kommando der 5. Kompanie des Jägerbataillons 292 aus Stetten a. K. M. ging von Hauptmann René Ochs an Hauptmann Norbert Rittinghaus über.

Für Sipplingen war dies ein besonderes Ereignis, denn in den letzten Jahren sind die Verbindungen zu unserer Patenkompanie in freundschaftlicher Weise aufgebaut worden und dies kam auch durch die Zeremonie auf dem Rathausplatz zum Ausdruck.

Der militärische Wechsel wurde von Oberstleutnant Busch bei eindringend vorgenommen. Er lobte Hauptmann Ochs für seine herausragende Arbeit als Soldat und Vorgesetzter.

Bürgermeister Anselm Neher hob vor allem die menschliche Nähe und persönliche Verständigung mit der Patenkompanie hervor, es sei eine Freude gewesen mit dem Hauptmann und den Dienstgraden zusammenzuarbeiten.

Er sprach Herrn Hauptmann Ochs im Namen des Gemeinderates, der Gemeindeverwaltung und der gesamten Bürgerschaften ganz besonders Dank dafür aus, dass er uns hat teilhaben lassen, an den Erkenntnissen die er in seinen Einsätzen im Ausland gewonnen hat und wie er dazu beigetragen hat, den großen Wert unserer Bundeswehr an die Bevölkerung zu übermitteln.

Es waren aber auch Arbeits Einsätze die von Bürgermeister Anselm Neher hervorgehoben wurden, egal ob bei Hangsicherungsmaßnahmen, die oftmals Schweiß treibend waren, ob im Natur- und Landschaftsschutz oder bei ihrem Einsatz am Natürlichen-Mobil-Tag, immer ist auf die Soldaten Verlass gewesen.

„Wir können stolz sein, eine solche Patenkompanie zu haben“ so Anselm Neher.

Beim anschließenden Empfang im Rathaus konnten Vertreter des Gemeinderats und der Vereine begrüßt werden, ebenso die, die in den letzten Jahren immer mit unserer Patenkompanie in Verbindung standen.

Nach über zweieinhalb Jahren geht Hauptmann Ochs nun zum Gefechtsübungszentrum Heer nach Magdeburg als Ausbilder. Für diesen neuen Weg wünschte Bürgermeister Anselm Neher, dass das Soldatenglück ein ständiger Begleiter von Hauptmann Ochs bleibe und seine neuen Aufgaben Erfüllung und Erfolg haben werden.

Hauptmann Norbert Rittinghaus wurde in Sipplingen herzlich willkommen geheißen und man gab der Hoffnung Ausdruck, dass die seit herige gute Partnerschaft und Freundschaft auf einem guten und gedeihlichen Weg bleiben möge.



v.l.n.r.: Hauptmann Rittinghaus, Oberstleutnant Busch, Bürgermeister Neher, Hauptmann Ochs
Bilder: P. Spornik



AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Sitzung des Gemeinderates

Am **Mittwoch, dem 26. April 2006** findet um **20.00 Uhr** im **Bürgeraal des Rathauses** eine Sitzung des Gemeinderates statt, zu der die Bevölkerung recht herzlich eingeladen ist.

Tagesordnung:

I. öffentlicher Teil

1. Bekanntgaben des Bürgermeisters
2. Wünsche und Anfragen aus der Mitte des Gemeinderats

3. 10-jähriger Waldwirtschaftsplan
- Eigentümerziele im Gemeindewald Sipplingen
4. Änderung des Bauungsplans „Breite“
- Aufstellungsbeschluss
5. Arbeitsvergaben
6. Baugesuche
 - a) Errichtung eines Schuppens, Längerach, Außenbereich, Sipplingen
 - b) Neubau eines Wohnhauses mit Doppelgarage, Im Leimacker, Sipplingen
 - c) Neubau eines Wohnhauses mit Garage, Am Schallenberg, Sipplingen

7. Verschiedenes

Anselm Neher
Bürgermeister



DIE VERWALTUNG INFORMIERT

Ablagern von Gartenabfällen am Hörnlebach

Oberhalb der Erlebniswelt am Hörnlebach wird verstärkt un erlaubt Gartenabfall abgelagert. Dies ist aus naturschutzrechtlicher Sicht un ter sagt und führt da rü ber hin aus bei Hoch was ser zu Rückstau in Fol ge der verstopften Bachver dolung.

Es wird drin gend ge be ten zu künfti g da von abzusehen.

Ihre Gemeindeverwaltung



NOTRUF - BEREITSCHAFT DER ÄRZTE UND APOTHEKEN

TELEFON

GEMEINDEVERWALTUNG

ARZT

APOTHEKE

Feuerwehr/Unfall Notruf 112
Kommandant 5343
Polizei Notruf 110
Polizei Überlingen 8040
Integrierte Leitstelle des Bodenseekreises (allgemein)
Telefon: 07541/1 92 96
Fax: 07541/80 93 6
(auch Gehörlosen-Fax)
Rettungsdienst Bodenseekreis
1 92 22 ohne Vorwahl
Kassenärztlicher Dienst
Kinderarzt
Allgemeine Auskunft
Wirtschaftsförderungsgesellschaft westlicher Bodensee 07553/82 76 82
Rettungsdienst und Krankentransport 19222
Krankenhaus Überl. 990
Sozialstation Überlingen 95320
Dorfhelferinnenstation Frau Vogler 62287
Kath. Pfarramt Sipplingen 63220, 60636
Ev. Pfarramt Ludwigshafen 07773/5588
EnBW (früher Badenwerk) Service-Telefon 07461/70 90
Störung 0800/3 62 94 77
Gasversorgung Singen 07731/5900-0
Wasserversorgung Störung 83 31 31
Abfallwirtschaftsamt Friedrichshafen 07541/204-51 99

Telefonverzeichnis Hauptverwaltung-Grundbuchamt
Bürgermeister Neher 8096-20
Ratschreiber Sulger 8096-22
Standesamt, Friedhofswesen, Zentrale, Redaktion Gemeindeblatt
Frau Spornik 8096-0
Finanzverwaltung, Rentenangelegenheiten
Herr Geßler 8096-25
Gemeindekasse
Frau Regenscheid 8096-28
Steueramt
Frau Sinner 8096-26
Einwohnermeldeamt, Ordnungsamt, Sozialamt
Frau Biller 8096-23
Tourist-Info im Bahnhof
Zentrale 9 49 93 70
Frau Kranz 94 99 37 12
Frau Bonauer 94 99 37 11
Bauhof 8096-31
Kindergarten 1096
Grund- u. Hauptschule 915526
Hafenanlage West 65312

Faxanschlüsse:
Rathaus 8096-40
Tourist-Info 3570
Grund- und Hauptschule 915527
e-mail-Anschlüsse
Rathaus: Gemeinde@Sipplingen.de
Tourist-Info: touristinfo@sipplingen.de
Schule: GHS-Sipplingen @t-online.de
Internet: http://www.sipplingen.de

Ärztlicher Notdienst

990 und 19222

Zahnärztlicher Notdienst

01805/91 16 20

Samstag, 22.04.2006

Apothek La Piazza
Lippertsreuter Str. 60
Überlingen
Tel. 07551/91 64 92

Sonntag, 23.04.2006

Vita-Apothek
Nußdorfer Str. 101
Überlingen
Tel. 07551/30 81 29

Deutsches Rotes Kreuz Ortsverein Sipplingen
Bereitschaftsmitglieder im Notfall erreichbar:
Bernd Neudörffer 0175/2 40 90 40 oder 07551/6 81 46
Christine Thiel 0174/4 03 41 08
Georg Kuhn 07551/27 02
Manuela Müller 0171/4 20 59 00
Andrea Regenscheid 0160/7 35 93 96
Petra Ehrle 07551/12 26

Öffnungszeiten der Verwaltung:

Mo. - Fr. 8.00 - 12.00 Uhr
Mi 14.00 - 18.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Herausgeber:
Gemeinde 78354 Sipplingen
Verantwortlich für den redaktionellen Teil:
Bürgermeister Neher oder sein Vertreter im Amt
Für den übrigen Inhalt: A. Stähle, 78333 Stockach, Druck u. Verlag: Primo Verlagsdruck Anton Stähle, Postfach 1254, 78329 Stockach, Tel. 07771/93 17 -0, Fax: 07771/93 17 -40
e-Mail: info@primo-stockach.de
Internet-Adresse: www.primo-stockach.de

Mängelanzeige

Sollten Sie feststellen, dass eine Straßenlampe nicht brennt, ein Kanaldeckel klappert, ein Verkehrszeichen nicht mehr oder schlecht sichtbar ist, oder Sie uns eine andere Mitteilung oder Hinweis geben wollen, so sind wir Ihnen hierfür dankbar.

Selbstverständlich sind wir bemüht, aufgetretene Mängel rasch zu beheben. Haben Sie aber auch bitte Verständnis, dass sich manches nicht von heute auf morgen erledigen lässt, zumal wir oft mals auf fremde Hilfe, z. B. Handwerksbetriebe, angewiesen sind.

Für Ihre Mitarbeit bedanke ich mich im Voraus.

Anselm Neher
Bürgermeister

Anregungen und Hinweise:

.....
.....
.....
.....

Mängel/Störungen - wo?

.....
.....
.....
.....

Absender mit Name, Adresse und Tel.-Nr.:

.....
.....
.....
.....



Sipplingen und Bodman-Ludwigshafen präsentieren die Urlaubs-Region des Bodensees Teams in Heidelberg

Am Samstag, dem 20. Mai 2006, wird die Tourist-Information Bodman-Ludwigshafen so wie Ihre Tourist-Information Sipplingen das Bodensee Team auf dem Bismarckplatz in der Heidelberger Fußgängerzone präsentieren. Wir freuen uns sehr, dass wir in der vergangenen Woche von der Stadt Heidelberg eine feste Zusage für o.g. Termin erhalten haben. So können wir für einen ganzen Tag ohne Kosten seitens der Stadt unseren Stand aufbauen und die Zielgruppe „Gäste aus Baden-Württemberg, die ohne große Anfahrt auch in der Vor- und Nachsaison zu uns an den See reisen können“, ansprechen.

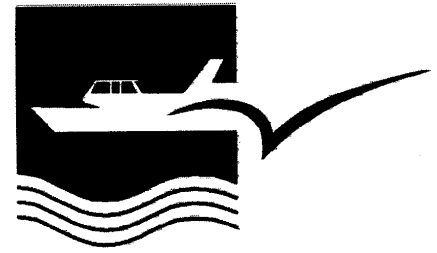
Neben der Information über unsere Urlaubs-Region und der Verteilung von den entspr. Prospekten, werden wir durch allerlei Aktionen versuchen, die vorübergehenden, evtl. zukünftigen Gäste anzusprechen. Wo etwas geboten ist, verweilt man doch gerne ein mal et was länger und so werden wir u. a. nicht nur unsere regulären Bodensee Äpfel mit dabei haben, sondern auch ein Glücksrad der Tourist-Information Immenstaad.

Daher möchten wir auf diesem Wege besonders unsere Vermieter ansprechen und sie darum bitten, uns mit Preisen bei dieser Aktion für unsere Tourismusstützungen zu unterstützen.

Auch unsere Partnergemeinden waren bereits aktiv. So war das Bodensee Team in diesem Jahr bereits durch unsere Kolleginnen der Tourist-Information Hagnau in Pforzheim präsent. Auch Herr Götz von der Kur- und Touristik Überlingen GmbH berichtete über eine gute Resonanz der 2-tägigen Touristikbörse in Limburg, wo durch ihn das Bodensee Team als einziger Vertreter des Bodensees präsent war. Eine weitere Aktion ist am 21. April geplant. Hier besucht Hagnau gemeinsam mit Immenstaad die Stadt Herrenberg.

Mit all diesen Promotiontätigkeiten versuchen wir im Team auch außerhalb der Messe- und Roadshowaktionen der Internationalen Bodensee-Tourismus GmbH (IBT) etwas für den Tourismus unserer Seegemeinden zu tun.

Ihr Team der Tourist-Information



Motorbootgesellschaft Bodman

DAS NEUE PROGRAMM LIEGT IN DER TOURIST-INFORMATION AUS:

Brunchfahrt

Während der 2-stündigen Rundfahrt schlemmen Sie am reichhaltigen Brunch-Bufferet.

Abfahrt ab Bodman 10.15 Uhr, ab Ludwigshafen 10.30 Uhr

Preis p. P. Euro 24,—

Termin: So., 23.04., Fr., 26.05., So., 30.07., So., 17.09. und So., 24.09.

Italienischer Abend

Schlemmen Sie an Bord vom großen italienischen Pasta-Bufferet (+ Vor- und Nachspeisen-Bufferet)

Abf. Bodman 19.30 Uhr, Ludwigshafen 19.45 Uhr, Dauer ca. 2 1/2 Stunden

Preis pro Person Euro 31,50

Termine: Sa., 22.04., Himmelfahrt 25.05., Sa., 24.06., Sa., 16.09. + Sa., 23.09.

Bregenzer Festspiele „Der Troubadour“ v. G. Verdi auf der Seebühne

Genießen Sie mit uns eine Fahrt quer über den See, gute See-Karten der Kategorie 4 incl. Sekt empfang auf dem Schiff und ein Miternachts-Suppenbuffet nach der Vorstellung.

Abfahrt ab Bodman 16.00 Uhr, ab Ludwigshafen 16.20 Uhr, ab Sipplingen 16.40 Uhr, Rückkehr ca. 3.30 Uhr; Preis p. P. Euro 107,—

Termin: Sa., 29.07. - Anmeldung spätestens 4 Wochen vorher!

Sonderfahrten auf der MS Bodman:

Mittwoch, ab 24. Mai - 13. Sept. Sonneruntergangsfahrt

Genießen Sie das herrlich romantische Flair des Bodensees auf dem Überlinger Teil bei dezenter Musik während dieser 2-std. Rundfahrt.

Die Abfahrtszeiten entnehmen Sie bitte unserem Prospekt 2006 bzw. dem gesonderten Aushang! Preis p. P. Euro 7,—

FREI TAGS ab 26. Mai - 29. Sept. Mondscheinfahrt bei Life-Musik

Bei dieser geselligen Fahrt sorgt Life-Musik, Kerzenlicht und unsere Bord-Gastronomie für ein angenehmes Ambiente.

Abfahrt ab Bodman 19.30 Uhr, ab Ludwigshafen 19.50 Uhr, ab Sipplingen 20.10 Uhr. Rückkehr ca. 23.30 Uhr; Preis p. P. Euro 12,—; Gruppen ab 15 Personen erhalten 10% Rabatt!

SAMSTAG, 22. Juli - Feuerwerk des Uhdinger Hafenfestes

Genießen Sie auf unserer Panoramafahrt in der Abenddämmerung die Kulisse des Überlinger Sees, der Mainau und zum Abschluss als Höhepunkt das 20 min. Feuerwerk in Uhdingen!

Abfahrt ab Bodman 20.15 Uhr / Ludwigshafen 20.30 Uhr / Sipplingen 20.50 Uhr
Rückkehr ca. 23.45 Uhr, Preis 9,50 Euro

Buchungen der Sonderfahrten bitte bis spätestens 2 Tage vorher - Weitere Informationen erhalten Sie bei:

Tourist-Information Sipplingen

Tel.: 9 49 93 70

Tourist-Information,

Büro Ludwigshafen

Tel.: 07773-93 00 40



SCHULNACHRICHTEN

Ist Geld eine Erfindung?

Die ser Fra ge ging die 4. Klas se der Burkhard-von Hohenfels-Schule nach. Das Thema war für die Schüler spannend, da ein zeitlicher Bogen gespannt werden muss te von der Frühzeit bis in die heu ti ge Zeit. Es gab viele Themen be rei che zu be ar be i ten in Ein zel- und Grup pen ar be i te. Die Nachforschungen in Büchern, Zeitschriften und dem Internet wurden von jedem einzelnen Schüler auf Plakaten oder in Kurzreferaten der ganzen Klasse vorgestellt.

Z. B.: Tauschhandel, Ent stehung der Be rufe, erste Zahlungsmittel, erste Münzen und Banknoten, Geldmittel in den frü heren Klein staa ten und Reichs städ ten Deutschlands, der Be griff Bank, von der D-Mark zum Euro, bargeldloser Zahlungsverkehr, Geldsicherheit, Sehbehinderte und die Zahlungs mittel und ... und ... und ...

Selbstverständlich wurde am Thema fächerübergreifend gearbeitet, in MNK, Deutsch, Mathematik, Englisch usw. Im Kunst un ter richt ent stan den nach dem Entwurf jedes Schülers Linolschnitte mit dem Bild ei ner Mün ze. Sämt li che Er ge bnis se des vierwöchigen Unterrichts können sich sehen las sen und drü cken den gro ßen Ei fer der Viert kläs sler aus.

Den Ab schluss der Un ter richt sein heit bil de te ein Be such am 07.04.2006 bei der Fi li ale der Spar kas se Bo den see. Herr Win ter meyer, der Lei ter der Fi li ale in Sip plingen, gab fundiert fachliche Auskunft zu den viel fäl ti gen Fra gen, die sich die Schü ler zum The ma "Bank" aus ge dacht hatten: Geldautomat, Kontoauszugsdrucker, Sparkonto, Zinsen, bargeldloser Zahlungsverkehr, Sicherheitsvorkehrungen der Bank, Geldtransport, Be ruf des Bank kauf manns und vie les mehr.

Alle be dank ten sich bei Herrn Win ter meyer, der sich für die Be su cher viel Zeit ge nom men hat te und au ßer dem noch klei ne Ge schenke bereithielt.

Die Schü ler ge hen fast täg lich an der mo der nen Bank fi li ale im schö nen al ten Fach werk haus vor bei und wis sen jetzt gut Be scheid, welche Geschäfte dort ge tätigt werden.

Klas se 4



He zeln die Bucher zum Geburtstag

Herrn Adal bert Senn
Laupenweg 8
zum 80. Geburts tag am 23.04.

Frau Ursu la Stemmer
Laupenweg 8
zum 82. Geburts tag am 25.04.

Herrn Karl Neu hau ser
Am Brun nen berg 12
zum 76. Geburts tag am 26.04.



Sipplingen Nordic Walking

Stöcke können gegen Gebühr geliehen werden. Bitte geben Sie bei der Anmeldung Ihre Körpergröße an.

Erika Detmer, 4 Termine (8 UE)
sams tags, ab 29.04.06, 16.00 - 17.30 Uhr
Sipplingen, Parkplatz Turnhalle
N302976SI / 20,00 EUR (9 - 10 TN)
kostenfreier Rücktritt und Anmelde schluss bis 22.04.06

Anmeldung bei Monika Biller,
Tel. 80 96-23, 30 14 50 abends oder VHS
Zen tra le, Tel. 07541/2 04-54 82,
Fax 07541/2 04-55 25



BEHÖRDEN-
INFOS



Baden-Württemberg
Regierungspräsidium Tübingen

Straßenbau

Schlechtes Wetter verzögert Straßenbaumaßnahmen in der Bodenseeregion

Die Zeitplanungen des Regierungspräsi di ums Tü bin gen, die Bau maß nah men an Bun des stra ßen im ver kehr sen si blen Bo densee raum vor Ostern abzuschließen, konnten aufgrund der ungewöhnlich schlechten Wetterbedingungen der letz ten Wo chen lei der nicht ein ge hal ten werden. Das ist um so be dau er li cher, weil Ar be i ten an der B 31 häu fig in Er man ge lung geeig nete Um lei tungs strecken mit star ken Ver kehrs be hin derun gen ver bun den sind. Hin zu kommt, dass durch den Tou ris mus und die Mes se in Fried richs ha fen die mög li chen Zeit fen ster für Bau ar be i ten von vorn he rein sehr klein sind.

Nach fol gend wird über den Stand der ein zel nen Maß nah men in for miert:

B 31 - Belag ser neu erung zwi schen Im mens taad und Fisch bach

Am ver gan ge nen Sam stag (08. April) wurde der Haft kle ber auf ge bracht, da am da rauf fol gen den Mon tag (10. April) der Ein bau der Deck schicht auf der 1. Hälfte der Fahr bahn vor ge se hen war. Da sich je doch die Wet ter la ge bis Mitt woch nicht ver bes sert hat, mus ste der Ein bau der Deck schicht auf kom men den Dien stag (18. April) ver schoben werden. Die Ar be i ten sol len bis zum 21. April ab ge schlossen werden.

Die der zeiti ge Um lei tung muss trotz da mit ver bun de ner erheb li cher Be hin der un gen nach Ab stim mung mit der Po li zei und der Ver kehrs be hör de über die Oster fei er ta ge auf recht er hal ten werden, weil der Haft kle ber be reits auf der 1. Hälfte auf ge bracht ist. Die ser Haft kle ber kann nicht ent fernt werden und bewirkt eine stark erhöhte Rutsch gefahr ins be son dere bei re genasser Fahr bahn. Die Fahr rich tung von Fried richs ha fen nach Meers burg wird un ver än dert durch die Bau stel le ge führt.

B 31 - Belag ser neu erung in der Orts durch fahrt von Sip plingen

Auch hier kann te der vor ge se he ne Fertig stellungs ter min wegen des schlechten Wet ters und au ßer dem auf grund von un vor her sehbaren zusätz li chen Ar be i ten nicht ein ge hal ten werden. Die beste hende Um lei tung des Ver kehrs über die B 31 neu

bleibt bestehen. Die Arbeiten sollen bis zum 21. April abgeschlossen werden.

B 467 - Belagserneuerung zwischen Tettang/Höll und Kreisgrenze

Die Belagsmaßnahme konnte trotz der schlechten Witterungsbedingungen termingerechtabgeschlossen werden. Die Strecke ist seit (13. April) wie der befahrbar. Rest- und Markierungsarbeiten werden unter Verkehr erfolgen.

B 33 - Kreisverkehr in Meersburg

Die 2. Bauphase ist planmäßig abgeschlossen. Der Verkehr kann in der Osterwoche ungehindert fließen. Allerdings wird der Verkehr ab dem 24. bis voraussichtlich 28. April in beiden Richtungen über Oberuhdingen umgeleitet, um die Deckenschicht einbauen zu können.



Landratsamt
Bodenseekreis

Vogelgrippe

Sperrbezirk Kressbronn wird am Sonntag aufgehoben

Am 23. März 2006 wurde in Nonnenhorn im benachbarten Landkreis Lindau das H5N1-Virus bei einem Singschwan festgestellt. Aufgrund dieses Fundes wurde auf baden-württembergischer Seite die gesamte Gemeinde Kressbronn zum Sperrbezirk erklärt. Nach dem mit Ablauf des 15. April 2006 die 21-Tagefrist ohne einen neuen Fall eines Ausbruchs der Vogelgrippe in die Sommerbeiche endete, wurden die Beschränkungen für diesen Sperrbezirk am Ostersonntag, 16. April 2006, aufgehoben.

Die Sperrbezirksbeschilderung konnte daher am Sonntag entfernt werden. Da mit dürfen unter anderem tierische Nebenprodukte, frisches Fleisch und Fleischzeugnisse von Geflügel in diesen Gebieten wie der normal gehandelt werden. Bestehen bleiben die Handelsbeschränkungen für Lebensmittel auf Grund der Regelungen im Beobachtungsgebiet sowie das Aufstellungsgebot für Geflügel, das bundesweit gilt.

Untersuchungen der Nutzgeflügelbestände im Sperrbezirk durch Tierärzte des Veterinäramtes haben keinerlei Auffälligkeiten ergeben; die Tierbestände sind gesund.

Das Veterinäramt empfiehlt den Geflügelhaltern dringend, die Vorbeugenden Maßnahmen gegen die Einschleppung des H5N1-Virus in die Geflügelbestände wie z. B. Desinfektion, Schuh- und Kleiderwechsel und Betretungsverbot für Dritte weiter fortzuführen.

Vorbehaltlich neuer Funde, gibt es ab Sonntag, den 16. April, im Bodenseekreis nur noch zwei Sperrbezirke: Den Sperrbezirk Friedrichshafen, der einen Großteil der Gemarkung Friedrichshafen umfasst, und aufgrund eines H5N1 Befundes am 6. April 2006 bei einem

Schwan im Gondelhafen in Friedrichshafen eingerichtet wurde und den Sperrbezirk Überlingen, der die Gemarkungen Überlingen und Hödingen, sowie einen kleinen Teil der Gemarkung Owingen umfasst und aufgrund eines H5N1-Befundes am 12. April 2006 bei einer Tafelente im Gondelhafen in Überlingen eingerichtet wurde.

Neben den derzeit bestehenden Sperrbezirken ist weiterhin der gesamte Bodenseekreis mit Ausnahme der Gemeinde Heiligenberg Beobachtungsgebiet. Die bisherigen Beschränkungen in den noch bestehenden Sperrbezirken und im Beobachtungsgebiet gelten weiterhin. Die 30-Tagefrist für das Beobachtungsgebiet beginnt mit je dem H5N1 Fall neu zu laufen.

Die Stallpflicht für Geflügel gilt unabhängig von Sperrbezirken oder Beobachtungsgebieten in ganz Deutschland zunächst bis 30. April 2006 weiter.

Das Verbot, Hunde und Katzen frei herumlaufen zu lassen, gilt in einem Streifen von 1 km im Uferbereich des Bodensees und in den bestehenden Sperrbezirken weiterhin. Darüber hinaus sind in allen Gemeindenspezielle Vorschriften zur Anleimpflicht in bestimmten Bereichen gemäß der jeweiligen Polizeiverordnung der Gemeinden zu beachten.

Bis auf den ersten Fall vom 24. Februar 2006 in Überlingen war bei den H5N1-Funden im Bodenseekreis bisher noch offen, ob es sich um die hochpathogene Form handelt. Inzwischen ist dies bei 6 weiteren Fällen bestätigt worden. Lediglich für die Ente aus Meersburg und die zweite Ente aus Überlingen steht der Nachweis der Pathogenität noch aus. Alle erforderlichen Maßnahmen waren jeweils bereits bei der Feststellung des Virusstyps H5N1 getroffen worden. An der aktuellen Lage ändert sich das halb nichts.

Für Fragen zur Vogelgrippe steht das **Bürgertelefon des Landratsamtes Bodenseekreis Telefonnummer 07541/204588** zu den üblichen Dienstzeiten weiterhin zur Verfügung.

Weitere Hotlines und Internetadressen

- **Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz**

Die Hotline ist seit dem 1. März täglich (auch am Wochenende) unter der **Rufnummer 01805/7 68-5 55**, von 9.00 bis 17.00 Uhr erreichbar. Diese Rufnummer ist aus dem Festnetz der Deutschen Telekom einheitlich mit 12 Cent pro Minute zu erreichen.

- **Ministerium für Ernährung und Ländlichen Raum Baden-Württemberg**

Eine Info-Hotline des Ministeriums ist unter der **Rufnummer 0711/1 26-22 33** eingerichtet (Montag bis Freitag, von 09.00 bis 12.00 Uhr sowie von Montag bis Freitag, von 13.30 bis 15.30 Uhr)

- www.bmelv.de/cIn_045/nn_754176/DE/07-SchutzderTiere/Tierseuchen/Vogelgrippe/_Vogelgrippe_node.html_nnn=true
- www.mlr.baden-wuerttemberg.de
- www.fli.bund.de
- www.rki.de/cIn_006/nn_226464/DE/Content/InfAZ/A/AviareeInfluenza/AviareeInfluenza.html
- www.orn.matt.de/vwra do/templa tes/de/avian flu.html
- www.bodenseekreis.de
-



Bundesagentur für Arbeit
Agentur für Arbeit Konstanz

Arbeitgeber steuern den Abruf ihrer angeforderten Kräfte

Änderung des Verfahrens zur namentlichen Vermittlung polnischer Saisonarbeiter

Ab dem 1. Mai versendet die Zentralstelle für Arbeitsvermittlung (ZAV) die Einstellungsversagen/Arbeitsverträge für polnische Saisonarbeitskräfte direkt an die Betriebe. Die polnische Arbeitsverwaltung wird ab diesem Zeitpunkt nicht mehr die namentlichen Anforderungen polnischer Saisonarbeiter direkt an die Arbeitgeber weiterleiten.

Arbeitgeber reichen künftig ihre Anforderung an namentlichen polnischen Saisonarbeitern wie bisher bei der zuständigen Geschäftsstelle der Agentur für Arbeit Konstanz ein. Die örtlichen Einstellungsversagen/Arbeitsverträge werden von dort an die ZAV weitergeleitet.

Die ZAV überwacht dabei unter anderem die Höchstbeschäftigungsgrenzen. Anschließend sendet die ZAV die Original-Einstellungsversagen/Arbeitsverträge an den Betrieb. Der direkte Versand der Einstellungsversagen/Arbeitsverträge an die Arbeitgeber bietet künftig die Möglichkeit den Abruf der Arbeitskräfte eigenständig zu steuern.

Nicht geändert hat sich das Verfahren bei sogenannten anonymen Anforderungen. Die polnischen Saisonkräfte benötigen zudem weiterhin eine Arbeitserlaubnis.

Saisonarbeiter aus den übrigen am Verfahren beteiligten Ländern Rumänien, Kroatien, Bulgarien (nur Hotel- und Gaststättengewerbe), Tschechien, Slowenien, Slowakei, Ungarn werden weiterhin von der jeweiligen Partnerverwaltung im Ausland informiert.



Berufswahl und Lehrstellensuche 2006

Das BIZ ist auch während der Osterferien geöffnet

Das Berufsinformationszentrum (BIZ) in der Agentur für Arbeit Konstanz ist auch während der Osterferien geöffnet. Viele Schulabgänger 2006 haben trotz zahlreicher Bewerbungen noch keinen Ausbildungsplatz gefunden. Auch die erhoffte Zusage für den weiteren Schulbesuch steht vielleicht noch aus. Alle, die noch nicht wissen, wie es im Herbst weiter geht, finden im BIZ neue Ideen, Anregungen und Empfehlungen für den erfolgreichen Weg in die Berufs-ausbildung.

Auch wenn die Suche nach Ausbildungsplätzen schwieriger geworden ist, weil nicht in allen Berufen ein ausreichendes Stellenangebot besteht, gibt es derzeit noch knapp 800 freie Lehrstellen. Im BIZ können alle, die auf Lehrstellensuche sind, passende Alternativen zum Wunschberuf finden. Bis zum Ausbildungsbeginn im Herbst verbleibt nicht allzu viel Zeit.

Auch die Schulabgänger 2007 müssen schon in wenigen Monaten Bewerbungen schreiben und so mit wissen, welchen Beruf sie erlernen wollen oder welche Ausbildung sie anstreben. Auch die Wahl zwischen den verschiedenen Bildungswegen - Hochschule oder Fachhochschule, Studium oder praktische Ausbildung - fällt häufig schwer. Entsprechen die Bildungs- und Ausbildungsangebote den eigenen Fähigkeiten und Interessen? Welche Ausbildung, welcher weitere Schulbesuch oder welches Studium bietet individuell die besten Startchancen für das Berufsleben? Diese Fragen lassen sich im BIZ gut und zu treffend beantworten.

Internet-Arbeitsplätze bieten Zugang zum bundesweiten Virtuellen Arbeitsmarkt (VAM) der Agentur für Arbeit und zu den Stellenbörsen. Im VAM sind die freien Ausbildungsangebote regional und überregional aufbereitet. Außerdem kann man im BERUFENET ausführliche Beschreibungen zu Einzelberufen und den Chancen am Arbeitsmarkt finden. Filme zu Berufen und Berufswahlprogramme ergänzen das Medienangebot. Zusätzlich zum Internet bieten Informationsmappen und eine Bücherei mit einschlägiger Literatur wertvolle Entscheidungshilfen. Wer nicht weiß, "was er überhaupt will", findet in den Berufswahlprogrammen erste Anhaltspunkte zur Einschätzung seiner Interessen und Neigungen.

Die Aus- und Weiterbildungsdatenbank "KURSnet" informiert über mehr als 600.000 Bildungsangebote im gesamten Bundesgebiet, auch über 8.000 Studiengänge an den Hochschulen und Fachhochschulen. Auch dieses Informationssystem ist an den Internet-Arbeitsplätzen auffindbar.

Das BIZ ist geöffnet: montags, von 7.45 bis 15.30 Uhr, dienstags und donnerstags, von 7.45 bis 17.30 Uhr sowie mittwochs und freitags, von 7.45 bis 13.00 Uhr.



WAS SONST NOCH INTERESSANT

Spruch der Woche

In der Welt fährst du am besten, sprichst du stolz mit stolzen Gästen, mit Bescheidenen bescheiden, aber klar und wahr zu bei den.
Anastasius Grün

Phönix Senioren- und Pflegezentrum

Liebe Gemeinde, wir laden Sie recht herzlich ein zum Reümee-Abend in unser Haus Silberdistel am

Diens tag, 25.04.2006, um 19.00 Uhr, im Speiseaal.

Ein Jahr alko holzen trierte Arbeit an unseren Wohnern liegt hinter uns. Bereits vor einem Jahr hatten wir Ihnen des halb unsere konzeptionellen Änderungen eines Wohnbereichs vorgestellt und uns Ihren kritischen Fragen gestellt.

Was ist seit die ser Zeit pas siert?

Auf dem Wohnbereich leben mehrfach chronisch erkrankte Bewohner zusammen. Die ser Bereich zeichnet sich durch eine individuell auf die Bewohner abgestimmte Tagesstruktur aus.

Auf Ihr Erscheinen zum Reümee-Abend freuen sich das Team Phönix-Haus Silberdistel

Clemens Grosse
Heimleiter

Gas- und E-Werk Singen der Thüga AG

Gas- und E-Werk Singen startet Energiespar-Initiative 2006

Jeder kann durch aktives Energiesparen seine Energiekosten senken. Unterstützung gibt es vom Gas- und E-Werk Singen. Der regionale Energieversorger hat die Energiespar-Initiative 2006 gestartet, deren Herzstück eine kostenlose Vortragsreihe zum Thema „Energiesparen“ ist.

Die Reihe besteht aus vier kostenlosen Vorträgen, die im Frühjahr 2006 stattfinden. In die Ausarbeitung haben die Mitarbeiter des Gas- und E-Werks ihre ganze langjährige Erfahrung gesteckt. Was bewirkt eine Änderung im Heizverhalten? Wie kann der Stromverbrauch im Haushalt gesenkt werden? Um wie viel kann

man mit einer Sanierung die Energiekosten senken? Antworten geben die Experten. „Wir wollen Interessierte umfassend informieren und ihnen einen Pool an Möglichkeiten an die Hand geben, aus dem jeder die für ihn sinnvollen Maßnahmen herausgreifen kann“, so Werkleiter Jürgen Becker.

Wie kam das Gas- und E-Werk Singen auf die Idee?

„Wir verstehen uns nicht als „Energieverkäufer“, sondern als Energiedienstleister! Dazu gehören eine aktive Informationspolitik zur sinnvollen Nutzung von Erdgas und Strom und die Unterstützung der Kunden, wenn es um Energie einsparung geht“, erläuterte Becker die Motive. Die Bürger von Sippelingen haben die Möglichkeit, an den kostenlosen Vorträgen in Singen oder Überlingen am See teilzunehmen.

Termine:

Energiesparen beim Heizen

25. April 2006, 18.00 Uhr,

Gas- und E-Werk Singen

27. April 2006, 18.00 Uhr,

Volksbank Überlingen am See

Energiesparen mit Erdgasautos

4. Mai 2006, 18.00 Uhr,

Gas- und E-Werk Singen

Energiesparen im Haushalt

9. Mai 2006, 18.00 Uhr,

Gas- und E-Werk Singen

Energiesparen durch Sanierung

11. Mai 2006, 18.00 Uhr,

Volksbank Überlingen am See

18. Mai 2006, 18.00 Uhr,

Gas- und E-Werk Singen

Anmeldungen unter Telefon 07731/59 00-3 85 oder Internet www.gews.de. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Anmeldungsschluss: 20. April 2006.

Von den Vorträgen können Interessierte nicht nur viel Wissen rund um Energie mitnehmen, sondern auch eine Gebäude-Energieberatung inklusive Thermografie im Wert von 1.150 Euro gewinnen.



Psychologische Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche

Mühlbachstraße 18,

88662 Überlingen

Elternkurs „kess-erziehen“

kooperativ, ermutigend, sozial, situationsorientiert

Erziehen ohne Schimpfen, Schlagen, Schreien und Ausrasen - geht das?

Der Elternkurs „kess-erziehen“ stärkt Eltern in einem demokratisch-respektvollen Erziehungsstil. Sie erfahren, welche sozialen Grundbedürfnisse ihr Kind hat und was es zur positiven Entwicklung seines Selbstwertgefühls braucht. Eltern lernen, wie sie aufstößende Verhaltensweisen der Kinder situationsorientiert reagieren können.

Termine

Diens tag, 09.05.06 (19.30 - 21.30 Uhr)

Das Kind sehen - Soziale Grundbedürfnisse achten

Diens tag, 16.05.06 (19.30 - 21.30 Uhr)
Verhaltensweisen verstehen - Angemessene reagieren

Diens tag, 23.05.06 (19.30 - 21.30 Uhr)
Kinder ermutigen - Die Folgen des eigenen Handelns zu münden

Diens tag, 13.06.06 (19.30 - 21.30 Uhr)
Konflikte entschärfen - Probleme lösen

Diens tag, 20.06.06 (19.30 - 21.30 Uhr)
Selbstständigkeitsförderung - Kooperation entwickeln

Die Anmeldung ist nur für den gemeinsamen Kurs möglich.

Veranstaltungsort

Katholisches Pfarrheim St. Martin, Aachstraße 30, 88690 Oberuhldingen

Kosten

für die Teilnahme bezahlen 40,- Euro für ein zeln Eltern teil so wie 50,- Euro für Elternpaare (zzgl. 7,50 Euro Kursmaterialien)

Anmeldung bis zum 04. Mai 06

Tel.: 07551/30 85 60

e-mail: psychologische.beratungstelle@caritas-linzgau.de

www.psychologischeberatungstelle-ueberlingen.de

Sekretariatszeiten

Montag und Mittwoch 9.00 - 12.00 Uhr
Montag, Mittwoch und Donnerstag 14.00 - 17.00 Uhr

Frauen helfen Frauen e. V.

Hartz IV - Austausch und Information

Am Montag, dem 24.04.06, treffen sich von 18.15 - 20.15 Uhr beim Verein Frauen helfen Frauen wieder Frauen, die sich über das Thema Hartz IV bzw. Arbeitslosengeld II informieren und austauschen wollen. Das Treffen findet in den Räumen des Vereins im Haus Spektrum in der Ailinger Str. 38/1 (neben dem Hallenbad) in Friedrichshafen statt. In telefonischer Tel. 07541/2 18 00.

Offener Treff für Frauen

Frauen, die andere Frauen kennenlernen, Kontakt, Austausch bei Kaffee oder Tee wollen, können am Dienstag, dem 02.05.06, von 18.00 - 20.00 Uhr, zum offenen Treff für Frauen kommen. Eventuell können wir auch Freizeitaktivitäten planen oder einfach nur zusammensitzen und uns unterhalten.

Wir treffen uns bei Frauen helfen Frauen, im Spektrum in der Ailinger Str. 38/1 in Friedrichshafen (neben dem Hallenbad). In telefonischer Tel. 07541/2 18 00.



Der BLHV informiert!

Im Monat Mai 2006 finden an nachfolgenden Orten Sprechtag für alle Belange unserer Verbandsmitglieder sowie für Versicherte der landw. Sozialversicherung Baden-Württemberg statt. Die Beratungen sind für Mitglieder kostenlos.

Armin Zumkeller
Bezirksgeschäftsführer

Diens tag, 02.05.06

a) Meßkirch Landwirtschaft. Schule 09.00 - 12.00
b) Schwenningen Rathaus 13.30 - 15.00

Mittwoch, 03.05.06

Stockach Bezirksgeschäftsstelle 08.30 - 11.00
78333 Stockach, Winterpürer Str. 17 13.00 - 15.00

Donnerstag, 04.05.06

Überlingen-Andelshofen Schulgebäude 09.00 - 12.00

Montag, 08.05.06

Markdorf ALLB Markdorf 09.00 - 12.00
13.00 - 15.00

Mittwoch, 10.05.06

Tengen Gasthaus "Schützen" 09.00 - 11.00

Diens tag, 23.05.06

a) Pfullendorf Gasthaus "Lamm" 09.00 - 12.00
b) Illmensee Gasthaus Seehof 13.30 - 15.00 Uhr

Mittwoch, 24.05.06

Stockach Bezirksgeschäftsstelle 08.30 - 11.00
78333 Stockach, Winterpürer Str. 17 13.00 - 15.00

Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg

Gemeinsame Broschürenreihe der Deutschen Rentenversicherung

Rente und Rehabilitation
Fragen zur Rente oder Rehabilitation? Allen, die dazu Information suchen, stehen ab sofort die neuen Broschüren der Deutschen Rentenversicherung zur Verfügung, die erst mals von allen Rentenversicherungsträgern gemeinsam herausgegeben werden. Die Broschüren sind kostenlos und ergänzen das umfangreiche persönliche Beratungsangebot der gesetzlichen Rentenversicherung vor Ort.

Die neue gemeinsame Broschürenreihe ersetzt die bisherigen unterschiedlichen Broschüren der einzelnen Versicherungsträger durch ein einheitliches Angebot zu den Themenbereichen Rente, Vorrente, Vorsorge, Rehabilitation und Ausland. Die insgesamt 48 Broschüren und Faltblätter umfassen die Reihe ist in den Regionalzentren und Außenstellen der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg erhältlich. Die Broschüren sind zu dem barrierefrei auf der Internetseite www.deutsche-rentenversicherung-bw.de verfügbar - zum Lesen oder Herunterladen. Selbstverständlich können die Merk- und Faltblätter über das Internet auch bestellt werden. Telefonisch kann man die Broschüren auch bei der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg unter der Rufnummer 0721/82 51 04 44 anfordern.

Die Deutsche Rentenversicherung informiert mit ihren Broschüren umfassend über alle Themen rund um die Rente. Eine Broschüre kann selbstverständlich nicht jeden Einzelfall behandeln und sie ersetzt keinesfalls das persönliche Beratungsgespräch. Die neuen

Broschüren verschaffen aber einen guten Überblick über Altersvorsorge, die gesetzliche Rentenversicherung und damit zusammenhängende Themen.

Wer bereits ganz gezielt Fragen zu seiner eigenen oder einer speziellen Situation in Zusammenhang mit Rente oder Rehabilitation, kann sich darüber hinaus individuell und kompetent beraten lassen:

Persönlich in den Regionalzentren und Außenstellen der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg, die im ganzen Land verteilt zu finden sind.

Telefonisch: Individuelle Auskunft erhalten Kunden der gesetzlichen Rentenversicherung auch über das Servicetelefon der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg (ehemals LVA) unter der Rufnummer 0800/1 00 04 80 24 oder bei der Deutschen Rentenversicherung Bund (ehemals BfA) unter 0800/1 00 04 80 70.

Versichertenberater: Auskunft und Beratung erhalten Sie auch von den ehrenamtlichen Versichertenberatern in Baden-Württemberg. Die Kontaktdaten finden Sie im Internet unter www.deutsche-rentenversicherung-bw.de.

Ortsbehörden: Die Kommunen sind Partner der Deutschen Rentenversicherung. Hier können Sie sich an die Mitarbeiter bei den so genannten Ortsbehörden für die Rentenversicherung wenden.

Im Internet: Weitere Informationen finden Sie unter www.deutsche-rentenversicherung-bw.de.

Alle Beratungen, auch der Anruf, sind selbstverständlich kostenlos.

Allgemeine und übergreifende Informationen über Rente und Rehabilitation gibt es unter www.deutsche-rentenversicherung.de oder über das ebenfalls kostenlose Servicetelefon der Deutschen Rentenversicherung unter 0800/10 00 48 00.



INTERESSANTES AUS

DER NACHBARSCHAFT



Arbeitskreis Fledermäuse Bodensee- Oberschwaben

Pflanzenbörsezum Frühjahr

Am Samstag, dem 06. Mai 2006, veranstaltet das **bürger-aktionsbündnis umwelt schutz über lin gen e. V.** eine Pflanzenbörse in Überlingen-Andelshofen.

In ter essen ten sind herz lich dazu ein ge la den, Gar ten- und Zim mer pflan zen zu tau schen, bzw. gegen eine spende für den Natur- und Umweltschutz, anzubieten.

Alshervorragenden Gartendünger bietet der AK Fledermäuse Bodensee-Oberschwaben Fle der maus kot an, wel cher auf den großen Fledermaus-Wochenstuben im Bo den see kreis und im Land kreis Sig ma rin gen stammt.

Hier zu ist die Pro jekt werk statt, Zum Post bühl 1 (1. Stock), in **Überlingen-Andels hofen**, von 11.00 - 18.00 Uhr ge öff net.

Hallo, Hobbykünstler!

Wir möch ten in die sem Jahr wie der auf un sere große Hobbykunst-Ausstellung hin weisen. Unsere Ausstellung findet am Samstag, den 28. Oktober 2006 und Sonntag, den 29. Oktober 2006, in der Grund- und Hauptschule Stockach (GHWS) statt.

Wenn Sie Ihr Hobby prä sen tie ren möch ten, dann mel den Sie sich bei uns:

Frau Christel Neu mann, Sto ckach Tel.-Nr. 07771/92 16 07

Frau Jutta Löffler, Stockach, Tel.-Nr. 07771/53 02

An mel dun gen wer den bis 30. Sep tem ber 2006 ange nom men.

Frühlingsfest

Ganz im Zeichen des Frühlingsfestes steht die Gemeinde Hohenfels vom 28. April bis zum 01. Mai. Der SV Lig gers dorf wür de sich freuen, viele Gäste aus nah und fern im be heiz ten Fest zelt ne ben der Hohenfelshalle in Liggersdorf begrüßen zu kön nen.

Festbeginn: Freitag, 28.04.06, ab 17.00 Uhr - Feierabendhock. Unterhaltung durch die Hohenfeler Musikanten.

Am Sams tag heizt die Rock grup pe „FACE“ ab 21.00 Uhr ein. Am Sonn tag be ginnt um 10.00 Uhr der Zeltgottesdienst. An schließend wer den die Gä ste vom MV Lig gers dorf und der Ju gend kap elle Wi Se Li un ter hal ten. Naht los geht es wei ter mit dem „Tanz in den Mai“: Ab 21.00 Uhr spielt die Grup pe „PULL“. Am 01.05., ab 11.00 Uhr, spielt die Bau ern kap elle Min ders dorf zum Frühlings schoppen auf. Auf Ihr Kom men freut sich der SV Lig gers dorf.



KIRCHLICHE

NACHRICHTEN



Seelsorgeeinheit Sipplingen

mit den Gemein den

St. Pelagius, Bonndorf

St. Bartholomäus, Hödingen

St. Peter und Paul, Nesselwangen

St. Martin, Sipplingen

Gottesdienste in den Gemeinden

April 2006

Sankt Martin Sipplingen

Donnerstag, 20.04.

18.00 Uhr Ro sen kranz

18.30 Uhr Gem.-mes se der Frau en (Ma ria Frevel; Luit bert Stengele und ver stor bene An ge hör i ge; ver stor bene An ge hör i ge der Fam. Bal zer/Mär te; Ger trud und Adel bert Sieber; Jahrtag Ernst Biller; Anneliese Wunsch

2. Sonn tag der Oster zeit, 23.04.

10.00 Uhr Die Fei er der Hei li gen Erst kom mu nion un ter Mit wirkung der Gesang grup pe Lau da to si

17.30 Uhr Dank an dacht

Nachrichten aus unserer Kirchengemeinde

**- Grup pen, Krei se und Ver an stal tun gen -
Aus dem Kir chen chor:**

26. April 2006

Chorprobe im Pfar rheim

Laudatosi

20. April 2006

20.00 Uhr Chorprobe im Pfar rheim

Kran ken-Besuchsdienst

Sie wün schen ei nen Be such oder die Kran kenkom mu nion? Bitte mel den Sie sich im Pfar bü ro. Frau Ehr le wird Sie in der Zeit vom 20. bis 21. April 2006 be su chen.

Frauengemeinschaft

Am Don ner tag, dem 20. April, fin det nach dem Gottesdienst ein Vortrag über die 850-Jahrfeier im Sän ger heim statt. Herz lich e Ein ladung.

Evangelische Kirchengemeinde



mit den Ortsteilen Bodman, Bonndorf, Espasingen, Ludwigshafen, Nesselwangen, Sipplingen und Wahlwies

Öffnungszeiten des Pfarr amtes,

Mühl bach stra ße 7 in Lud wigs ha fen: mitt wochs von 9.00 bis 12.00 Uhr und frei tags von 8.00 bis 13.00 Uhr

Te le fon 07773/55 88, Fax 07773/79 19

E-Mail: ek-ludwigshafen@t-online.de

Homepage:

www.ek-ludwigshafen.de

Sams tag, 22. April 2006

19.00 Uhr Got tes dienst in Wahl wies (Prä di kant Butz)

Sonn tag, 23. April 2006

09.15 Uhr Got tes dienst in Lud wigs ha fen (Prä di kant Butz)

10.30 Uhr Got tes dienst in Sipp lin gen (Prä di kant Butz)

Mon tag, 24. April 2006

17.45 Uhr Probe Po sau nen chor

20.00 Uhr Pro be des Sing kreis es in Sipp lin gen

Diens tag, 25. April 2006

09.00 Uhr Spiel grup pe im Ge mein de saal in Sipplingen

20.30 Uhr Abendandacht mit Gesängen aus Taizé in der Christus kirche in Lud wigs ha fen

Mitt woch, 26. April 2006

10.30 Uhr Ba by grup pe im Ju gend raum in Lud wigs ha fen

Don ner tag, 27. April 2006

08.15 Uhr Mor gen lob in der Jo han nes kir che in Wahl wies

09.00 Uhr Spiel grup pe im Ge mein de saal in Sipplingen

09.30 Uhr Mut ter-Kind-Treffen im Ju gend raum in Lud wigs ha fen

19.00 Uhr Ge meindebeirats sitzung, an schließend Kir chengemeinderatssit zung im Jo hannes-Hüglin-Saal in Lud wigs ha fen

Frei tag, 28. April 2006

15.00 Uhr Jung schar grup pe 2 (9-14 Jah re) trifft sich im Ju gend raum in Lud wigs ha fen

18.45 Uhr Konfi-Chor im Jo hannes-Hüglin-Saal in Lud wigs ha fen

Sams tag, 29. April 2006

09.30 - 15.00 Uhr Konfirmandentreff in Lud wigs ha fen

13.30 Uhr Dia man te ne Hochzeit von Christel und Os kar Küte meier in der Ja ko bus kir che in Sipplingen

20.00 Uhr Blä ser- und Or che ster konzert: Mo zart und Zeit ge nos sen in der Chris tus kir che in Lud wigs ha fen

Sonn tag, 30. April 2006

09.15 Uhr Gottesdienst im Rahmen der Predigtrei he in Lud wigs ha fen (Kirchenrat Rollin u. Pfarrer Boch) mit an schließendem Predigt nach ge spräch - herz lich e Ein ladung!

10.00 Uhr Kindergottesdienst in der Kin der kap elle

Ein kir chen mu si ka lis ches High light...

fin det am Sam stag, dem 29. April, um 20.00 Uhr, in der Christus kirche in Lud wigs ha fen statt: Un ter der Lei tung von Kir chen mu si ka di rektor Helmut A. T. Hoffmann spielen die Bezirks kantorei, die Bezirks blä ser und das Be zirks or che ster Über lin gen Werke von Mo zart, sei nen Zeit ge nos sen sowie Blä ser wer ke von Johann Pa chel bel. Herz lich e Ein ladung zu diesem be son de ren Ereig nis.

Die Predigt rei he ...

... zum Thema: **„Wenn Leid Mauern baut“** fin det am Sonn tag, **30. April, um 10.00 Uhr** mit **Jürgen Rollin**, Ge schäfts-

führer des Diakonischen Werkes Baden zu Johannes 5, 1 - 18 ihren Abschluss. Im Anschluss an den Gottesdienst steht der Predigende zu einem **Predigt nachgespräch** zur Verfügung.

Der Wochenspruch:

“Ge lobt sei Gott, der Va ter un se res Herrn Je sus Chris tus, der uns nach sei ner gro ßen Barm herzig keit wie der ge bo ren hat zu ei ner le ben di gen Hoff nung durch die Auf ers te hung Jesu Chris ti von den To ten.”
1. Pe trus 1,3

Sehr herzlich grüßt Sie im Namen aller Mitarbeitenden
Ihr Dirk Boch, Pfarrer



KEINNACHWUCHSSCHWIMMEN Osterferien

KINDERSCHWIMMKURS

Am nächsten Sonntag, 23.04.06 findet wieder der Schwimmkurs im Hallenbad Stockach statt. Abfahrt an der Turn- und Festhalle um 9.30 Uhr.

JUGENDSCHWIMMEN IN SALEM

Am Donnerstag, 27.04.2006 findet das nächste Jugendschwimmtraining im Hallenbad Salem statt. **Abfahrt an der Turn- und Festhalle um 18.15 Uhr.**
Das Jugendliterteam

Achtung Heimatlieder-sängerbund!

Wir treffen uns am kommenden Freitag, dem 21.04.2006, zu einem wichtigen Stammtisch (Video NK + Ausflug), um 19.30 Uhr im Hotel Kroene.



Am Freitag, 21.04.2006, findet eine Feuerwehrprobe für die Maschinisten statt. Treffpunkt ist um 19.30 Uhr am Gerätehaus.

Einladung zum 14. Floriansfest in Folge

Die Freiwillige Feuerwehr Sipplingen veranstaltet am Maifeiertag - Montag, 01. Mai 2006, ab 10.00 Uhr, ihr traditionelles Floriansfest im Gewerbegebiet. Erwandern Sie mit Freunden die Umgebung von Sipplingen und machen Sie Rast bei uns auf dem Festplatz. Zur Unterhaltung spielt auch die ses Jahr wieder die **Seniorenkapelle Burgweiler**. Bei äußerst günstigen Preisen sind wir ein Eldorado für Jung und Alt - besonders aber für Familien.

Wir möchten uns sehr geschätzten Einwohner so wie die in Sipplingen weilenden Urlaubsgäste schon jetzt auf unser Fest freundlichst hinweisen.

Das Fest findet bei je der Witte rung statt - der Eintritt ist selbst verständlich frei. Über Ihren Besuch würden wir uns sehr freuen.



Am **Mittwoch, 3. Mai 2006, 20.00 Uhr**, findet im **Restaurant Adler** unsere Jahreshauptversammlung statt. Alle Mitglieder, Freunde und Förderer des Vereins sind hierzu herzlich eingeladen.

Die Tagesordnung beinhaltet folgende Punkte:

1. Begrüßung
2. Bericht des Vorstandes
3. Kassenbericht
4. Entlastung des Kassiers
5. Protokoll der Schriftführerin
6. Entlastung des Vorstandes
7. Wahl der Beiräte
8. Wünsche / Anträge / Sonstiges

Claudia Neudörffer

1. Vorsitzende



SG Sipplingen-Hödingen

Ergebnisse vom Wochenende:
SG SH 1 - Türk. SV Pfulendorf, 4:1 (1:0)
Tore: 1:0 G. Widenhorn, 2:0 M. Bro-sowsky, 3:1 P. Polli na, 4:1 M. Bro sowsky

SG SH II - FC Kluftern II, 2:3 (1:1)
Tore: 1:0 H. Schirmeister, 2:3 R. Ke dak

Arbeitssieg

Mit dem Türk. SV Pfulendorf hatte unsere Mannschaft aufgrund der Niederlage in der Vorrunde noch eine Rechnung zu begleichen. Auch um den Anschluss an die Tabellen Spitze zu halten, war ein Sieg in

dieser Begegnung Pflicht. So begannen wir die Partie offen und mit hohem Tempo. Dies wurde schon nach einigen Minuten durch die Führung beilohnt. In der Folgezeit wurde die Partie vor allem aufgrund der Gäste immer zerrufen. Da durch ließen wir uns aus dem Konzept bringen. Mit der knappen Führung wurden dann die Seiten gewechselt. Nach der Pause gelang uns endlich ein weiterer Treffer. Den Gästen gelang zwar noch der Anschlusstreffer, doch nach dem sie durch Undiszipliniertheiten in Unterzahl gerieten, war die Partie gelauert. Durch zwei weitere Tore markierten wir den verdienten Endstand.

Knappe Niederlage

Gegen die 2. Garde des FC Kluftern musste unsere 2. Mannschaft eine knappe Niederlage hinnehmen. Auch hier gingen wir früh in Führung, doch den Gästen gelang kurz darauf der Ausgleich. Im Anschluss entwickelte sich eine ausgeglichene Partie und beim Stand von 1:1 wurden die Seiten gewechselt. In der 2. Hälfte hatten die Gegner allerdings mehr Spielanteile und sie bauten die Führung aus. Der Anschlusstreffer gelang uns erst kurz vor Spielende. Der Sieg der Gäste war insgesamt betrachtet verdient.

Die Spiele am Sonntag, dem 23.04.2006

Türkücü Markdorf I - SG SH I,
um 10.30 Uhr in Markdorf
Türkücü Markdorf II - SG SH II,
um 13.00 Uhr in Markdorf

Jugendfußball

Spielergebnisse:

B-JUGEND

SG Sipplingen - SG Walbertsw.-Reng.,
0:3

C-JUGEND

SG Sipplingen - FC Uhltingen 2, 1:2

D-JUGEND

SG Hödingen - SG Emmingen a. E.,
verlegt

Spielvorschau:

B-JUGEND

Sa., 22.04., 14.45 Uhr
SV Deggenhausertal - SG Sipplingen

C-JUGEND

Sa., 22.04., 16.15 Uhr
SG Sipplingen - Spvgg. F.A.L. 2

D-JUGEND

Sa., 22.04., 15.00 Uhr
SG Boll-Krumb.-Biet. - SG Hödingen

E-JUGEND

- spiel frei -





Zur Osterwanderung zu unserer Wanderhütte

wählte **Gerhard Heß** als erfahrener Wanderführer ihm bestens vertraute Wege, die allein - noch nicht - unbedingte einschlagen würden.

Dass es in Sipplingen steil bergauf geht, ist bekannt. Nach dem Anstieg auf dem alten Weg zum Haldenhof, dem **Würchentälweg**, war der schmale Pfad zur **Nonnenebene** und weiter in Richtung **Hütental** manchmal doch recht abenteuerlich. Feste Wanderschuhe und Stockeinsatz halfen da schon, wenn auf geweichtem Boden trotz dünner Laubschicht unter den

vielen Fußpaaren im steilen Gelände noch glitschiger wurde. Doch wir alle, mehr als 30 Wanderer mit Gästen und Kindern schafften es schließlich gut. Belohnt wurden wir durch neue Eindrücke auf den selbstloser, langer Arbeit gereichten Wegen und **großartigen Ausblicken** auf Sipplingen, weit über den See und bis auf die fernen Schneeberge.

Wo könnte es schöner sein?

Zudem laden viele Bänke an exponierter Stelle jetzt zum Verweilen ein.

Wir jedoch stapften unermüdlich weiter auf dem **Paul-Hanke-Weg** über den **Brunnentroger Berg** und **Brunnentroger Weg**, überrascht über den zum Teil massiven Holzabbruch durch den langen Winter, bis zur Wanderhütte, wo unter der Leitung von **Renate Märte**, der neuen Hüttenwirtin, schon viele fleißige Hände für österlichen Schmuck und das leibliche

Wohl gesorgt hatten. Ihnen dankte **Karl-Heinz Brand**, unser 1. Vorsitzender, im Rahmen der folgenden **Frühjahrsversammlung** ganz besonders. Ein anschließendes, spontanes Geburtstagsständchen erfreute sehr.

Die Aktivitäten der Wandervereinigung Sipplingen e. V. können sich sehen lassen, führte Karl-Heinz Brand, rückblickend auf die Zeit seit der Gründung im Jahre 1962 und der Dokumentation ab 1966, aus. Auch der **Wanderplan für das Sommerhalbjahr 2006** verspricht viele interessante Ausflüge, die wir uns nicht entgehen lassen wollen.

Ein Höhepunkt wird die mehrtägige **Herbstwanderung im Vogtland** zusammen mit den Langenwolmsdorfer Wanderfreunden sein. Auch **Fahrradtouren** stehen auf dem Programm; Wünsche dazu können noch eingebracht werden.

Zunächst jedoch freuen wir uns auf das traditionelle **Hüttenfest am 1. Mai**.

GB

Vorankündigung:

Allen heute schon zur Kenntnis, wie alle Jahre ist auch dieses Jahr für alle Wanderer die Wanderhütte zum 1. Mai bei uns.



Die Sipplinger Wandergruppe vor der herrlichen Kulisse unseres Ortes Sipplingen



ZU VERSCHENKEN

Schlafzimmerleuchte (Pendellampe)
Tel. 6 25 12



2:0 für den Primo Verlag!

Mit einer Anzeige in den **Primo Heimatblättern** können Sie nur gewinnen, denn dort kommen auch Kleine ganz groß raus!

Primo Verlag Meßkircher Straße 45, 78333 ST OGA CH, Tel. 0777 1/93 11 - 11, Fax 0777 1/93 17 - 40
e-mail: anzeigen@primo-stockach.de, Internet: www.primo-stockach.de

